

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1933-1934)
Heft: 31-33

Artikel: Besitz-Aenderungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-732444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eingabe des Verbandes wurde gleichzeitig vom Personalverband unterstützt, die Regierung erklärte aber, sie könne die bestehende Kinoverordnung nicht ohne weiteres umstossen, sie sei aber bereit, die Schlusszeit bis 23 Uhr zu tolerieren. Damit wurde wenigstens erreicht, dass keine Bussen mehr zu gewärtigen sind, wenn über 22 Uhr 30 hinaus gespielt wird. Obwohl diese Zusage bei den Theaterbesitzern keine volle Befriedigung fand, musste man sich einstweilen mit dem kleinen Erfolg zufrieden geben und das Weitere einer spätern Revision der Kinoverordnung oder einem neuen Kinogesetz überlassen.

Besitz-Aenderungen

Zürich. Das seit 1928 von Herrn Hans Pfenninger bis heute als Stummfilmtheater betriebene Cinéma Roland an der Langstrasse hat in dem alten Kinofachmann, Herrn Jos. Loesch, einen neuen Pächter bekommen.

Das Theater wird von der Eigentümerin Immobilien-genossenschaft Roland einer vollständigen Renovation unterzogen. Die neue Bestuhlung liefert die Möbelfabrik Horgen-Glarus. Der neue Pächter, Herr Loesch, der auch das Cinéma Central in Altstetten leitet und dort eine Bauer-Tonfilmapparat installiert hat, hat sich auch für das Cinéma Roland zu einer solchen entschlossen, da er damit gute Erfahrungen machte, wie das übrigens auch andernorts der Fall ist, wo Bauer-Apparate installiert sind. Als Kino-Projektoren werden zwei Nitzsche-Maschinen, eine Rechts- und eine Linksmaschine, installiert.

Die Ausführung der Malerarbeiten wurde von der Hausbesitzerin der altbewährten Firma «Anderegg's Erben» in Zürich übertragen.

Schweizerische Bundesfeier

1. August 1933

Das Schweizerische Bundesfeierkomitee ist wie in den letzten zwei Jahren auch dieses Jahr an die Lichtspieltheaterbesitzer gelangt mit dem Ersuchen, anlässlich der Bundesfeier in jedem Theater ein Diapositiv des Propaganda-Plakates unentgeltlich vorzuführen. Die diesjährige Sammlung ist für die Bestrebungen des *Natur- und Heimatschutzes* bestimmt. Wir nehmen gerne an, dass jeder Theaterbesitzer diesem Ansuchen wiederum entsprechen wird.

Da es sich um ein patriotisches Werk handelt, dem auch wir die Unterstützung leihen dürfen, möchten wir unsern Mitgliedern die Vorführung des Diapositivs angelerntlichst empfehlen.

Im Auftrage des Vorstandes :

Joseph LANG, Sekretär.

Occasion HAHN GÖRZ Theatermaschine

garant. fabrikneu, kompl. mit allem
Zubehör. Bei sofortiger Wegnahme
äusserst preiswert. Anfragen gefl. an

A. G., AKSA, Rennweg 35, ZÜRICH

C. Conradt's

KINO-KOHLN

*** NORIS « HS » ***

**VOLLKOMMENES LICHT
GERINGER ABBRAND**

VERKAUF DURCH :

*** C. CONRADT

KINOMARKE NORIS «HS»

**Gece-
Graphitwerk A. G.
Zürich**

Stampfenbachstrasse 67

Telephon 41.071